

269426-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Holzgewinnung – Rahmenvereinbarung Holzeinschlag- und Rückung 2026-2030

OJ S 76/2026 20/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtforst Fürstenwalde/Spree, kommunaler Eigenbetrieb der Stadt Fürstenwalde/Spree

E-Mail: vergabestelle@fuerstenwalde-spree.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Holzeinschlag- und Rückung 2026-2030

Beschreibung: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen zur forstlichen Dienstleistung der kombinierten und hochmechanisierten Holzernte inklusive Rückung im Umfang von jährlich ca. 22.600 Festmeter. Der Leistungszeitraum umfasst jeweils die Monate August bis März mit einer Wochenleistung von ca. 800 Fm. Diese setzt sich voraussichtlich aus diesen Sortimenten zusammen: ca. 21.600 Efm Nadelholz (ca. 8.000 Efm LAS, 4.000 Efm LAK, 8.300 Efm IS ind 1.600 Efm IS-E) sowie ca. 700 Efm Laubholz (ca. 100 Efm Sägeholz, 100 Efm Parkett sowie 500 Efm IS).

Kennung des Verfahrens: d31e4450-d134-44ce-ab36-0b1f3dc017de

Interne Kennung: VgV OV-02-2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77210000 Holzgewinnung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77211000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Holzgewinnung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fürstenwalde/Spree

Postleitzahl: 15517

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Leistungsbeschreibung

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 0,01 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YM0HN3B# Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben des Bewerbers/Bieters nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung Holzeinschlag- und Rückung 2026-2030

Beschreibung: Es wird ein Rahmenvertrag für eine Laufzeit von vier Jahren geschlossen. Der Rahmenvertrag endet nach Ablauf der Laufzeit oder mit Erreichen der Höchstmenge automatisch zum 31.03.2030. Eine Mindestabnahmemenge pro Jahr wird nicht garantiert. Die Schätzmenge beträgt zwischen 19.000-22.600 Erntefestmeter pro Jahr. Die Höchstmenge beträgt 25.000 Erntefestmeter pro Jahr, im Schnitt werden es ca. 22.600 Erntefestmeter sein. Somit liegt die Gesamtmenge in der Laufzeit bei minimal bei 76.000 Efm und maximal bei 100.000 Efm. Bei ungünstiger Marktlage, bei der eine kostendeckende Vermarktung von Holz nicht möglich ist, oder bei Naturkatastrophen kann die Menge deutlich reduziert oder auf Null gesetzt werden. Hinweis: Das Leistungsverzeichnis sieht die Höchstmengen für je ein Jahr vor, der Rahmenvertrag wird jedoch für vier Jahre geschlossen.

Interne Kennung: VgV OV-02-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77210000 Holzgewinnung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77211000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Holzgewinnung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fürstenwalde/Spree

Postleitzahl: 15517

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Leistungsbeschreibung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Bieterkommunikation

erfolgt über den Vergabemarktplatz Brandenburg. - Bieterfragen können bis zum 12.05.2026

gestellt werden. - Die Beantwortung erfolgt bis zum 13.05.2026.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - FB 4.3 EU Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe, -

FB 4.4 EU Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen; bei Eignungsleihe: mindestens 3

Referenzen, der wesentlich in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen mit

Angabe, des Auftragsvolumens, des Leistungszeitraumes und des Auftraggebers

(Kontaktdaten) vom Nachunternehmer Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind nach

Aufforderung folgende Unterlagen vorzulegen: - - FB 124 LD Eigenerklärung NU bzw.

Nachweis der Präqualifizierung (PQ Bau, VOL, ULV Bbg) der Nachunternehmer - FB 5.4 EU

Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen

Vergabegesetz der Nachunternehmer Die Anforderung der genannten Bescheinigungen von

den Nachunter-nehmen wird sich vorbehalten.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - FB 124 Eigenerklärung LD oder Nachweis der

Präqualifizierung (PQ Bau, AVPQ, ULV der Abst Brandenburg) - FB 5.3 EU Vereinbarung

gem. BbgVergG, - Angaben_Wettbewerbsregister, - FB 4.1 EU Eigenerklärung

Ausschlussgründe, - FB 4.2 EU bei Bedarf: Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung, -

Sonderformular Russland-Embargo_Vergabeverfahren - Referenzliste - mind. 3 Referenzen

vergleichbarer Leistungen in den letzten 5 Jahren des Bieters (Angabe Jahr, Auftraggeber, Volumen) - Namentliche Liste der für diese Leistung zum Einsatz kommenden Personals und die Angabe deren Qualifikation - Auflistung des vorhandenen Maschinenparks mit den technischen Angaben - Nachweis eines vom PEFC und FSC Deutschland e. V. anerkannten Dienstleistungszertifikats für die Betriebsarbeiten mechanisierte Holzaufarbeitung und HolZRückung oder gleichwertig - Deutsches Forst-Service-Zertifikat (DFSZ), RAL-Gütezeichen "Wald- und Landschaftspflege" oder gleichwertiges Zertifikat. Im Falle von Bietergemeinschaften hat jeder Beteiligte die geforderten Eignungsnachweise zu erbringen. - ausländische Nachweise/Dokumente sind in deutsch vorzulegen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärungen sind durch entsprechende Bescheinigungen (Kopien, gültige bzw. ohne Gültigkeitsdatum: nicht älter als 12 Monate) der zuständigen Stellen zu bestätigen: - SOKA-BAU-Bescheinigung bzw. Bescheinigung der tariflich zuständigen Sozialkasse (wenn nicht sozialkassenzugehörig der zust. Krankenkassen), - Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt, - Unbedenklichkeitsbesch. der Berufsgenossenschaft - Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Laufzeit vom Bieter (aktuelle Versicherungsbestätigung)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterium: 70 % Preis, siehe Anlage 5 Zuschlagskriterien - Bewertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Zuschlagskriterium: 30 % Qualität, siehe Anlage 5 Zuschlagskriterien - Bewertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YM0HN3B/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation findet ausschließlich über den Vergabemarktplatz Brandenburg statt. Frist zur Einreichung von u.a. Aufklärungsfragen bis zum: 12.05.2026 Beantwortung rechtzeitig eingegangener u.a. Aufklärungsfragen bis zum: 13.05.2026

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YM0HN3B>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YM0HN3B>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Beiblatt 1 zur Aufforderung zur Angebotsabgabe

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Fürstenwalde/Spree, Raum 193

Eröffnungstermin — Beschreibung: nur Vertreter des Auftraggebers

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: siehe Beiblatt 1 zur Aufforderung zur Angebotsabgabe

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrags hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Ein Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtforst Fürstenwalde/Spree, kommunaler Eigenbetrieb der Stadt Fürstenwalde/Spree

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtforst Fürstenwalde/Spree, kommunaler Eigenbetrieb der Stadt Fürstenwalde/Spree

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtforst Fürstenwalde/Spree, kommunaler Eigenbetrieb der Stadt Fürstenwalde/Spree

Registrierungsnummer: t:03361557129

Postanschrift: Rathausstraße 6

Stadt: Fürstenwalde/Spree

Postleitzahl: 15517

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Amt Z1 - Verwaltungsservice, zentrale Beschaffung und Vergaben

E-Mail: vergabestelle@fuerstenwalde-spree.de

Telefon: +49 3361-557129

Fax: +49 3361-5573129

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 805ab68f-c41f-4ae6-8904-33af6728ab8f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2026 10:45:39 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 269426-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 76/2026
Datum der Veröffentlichung: 20/04/2026